

Aus dem Jahre 1704 mit der Umschrift:

Avers: D. G. Anthon Ulrich Dux Br. & Lun.

Revers: Labor et constantia.

Da die jüngste Münze von 1714 ist, so wird mit diesem Jahre auch die Zeit der Herstellung des Pokals zusammenfallen, womit auch die Form des Pokals und die Ornamente zwischen den Münzen übereinstimmen. Am Knauf kleine Löwenköpfe, am Deckelknopf Engelsköpfe.

Auf einer Münze der Kupa: Zum Andenken von Gottfried Krusche 1803.

Der Pokal war nach Röslers Chronik von G. Krusche in Zittau für 80 Reichstaler gekauft.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 152 mm Fußweite, 250 mm hoch. Knauf birnförmig. Am Fußrande abgegriffene punzierte Inschrift mit der Jahreszahl: 1.7.3.9.

Mit zugehöriger Patene.

Kelch für Krankenkommunion, Silber, vergoldet, 77 mm Fußweite, 103 mm hoch. Bezeichnet mit dem Namen der Stifter und 1745.

Oblatenschachtel, Silber, vergoldet, 123:170 mm messend. Auf der Rückseite steht:

Godofredvs Travtmannvs
Christfried Gottholdvs Marchivs } Past. Reich.

A. E. Voigt Lvdimod. Hoc | Georgivs Schoenfelder Reich. | Ecclesiae Patriae Dono
dedit. | Den 20. April Aō. 1745.

Zwei Klingelbeutel, bez.: Anno 1761.

Bildnisse.

Bildnis des Oberpfarrers Christfried Marche, † 1734.

Oel, auf Leinwand, 68:85 cm messend.

In elliptischem Medaillon Kopf mit langer, brauner Perücke, bez.:

Herr Christfried Marche, Oberpfarr allhier, geboren 1678, starb 1734. Aetat. 56.

Bildnis des Oberpfarrers Gottfried Trautmann, † 1789.

Oel, auf Leinwand, 68:85 cm messend.

Freundlicher Kopf mit weiß gepuderter kurzer Perücke, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch mit dem Leichentext. Bez.:

Herr Gottfried Trautmann Ober-Pfarrer allhier, starb als Jubelpriester im 80^{ten} Lebensjahre.

Bildnis des Komponisten und Kantors der Leipziger Thomasschule Joh. Gottfried Schicht, † 1823.

Oel, auf Leinwand, ca. 70:85 cm messend. Bez.:

Joh. Gottfried Schicht allhier geb. 29. Sept. 1753, gest. 16. Feb. 1823 zu Leipzig.

Denkmäler.

Auf dem Friedhofe:

Denkmal des Johann Klingner, † 1673.

Sandstein, 80:210 cm messend.

Auf der oberen Hälfte der Grabplatte Brustbildnis des Verstorbenen in Relief. Hageres, nach rechts gewandtes Gesicht mit langem, in der Mitte gescheiteltem